

**NONFY**  
DOCUMENTARIES



**WINNER**  
Festival Internacional de Cine  
LAS PALMAS DE GRAN CANARIA  
19. International Film Festival



OFFICIAL SELECTION  
**FILMFEST**  
**HAMBURG**  
27. INTERNATIONAL  
FILM FESTIVAL



**WINNER**  
**FESTIVAL**  
**DE SEVILLA**  
15. International  
Film Festival



Official Selection  
15. Zurich Film Festival



**WINNER**  
Seoul  
Eco Film  
Festival  
서울환경영화제  
16. INTERNATIONAL FILM FESTIVAL  
SEOUL - SOUTH KOREA



**idfa**  
Competition for  
Feature-Length  
Documentary

A SYMPHONY OF THE UNDERGROUND METROPOLIS



# THE HIDDEN CITY

LA CIUDAD OCULTA

directed by VÍCTOR MORENO

EL VIAJE FILMS PRESENTS A FILM BY VÍCTOR MORENO **co-producers** RINOCERONTE FILMS, KINO PRAVDA S.L., POMME HURLANTE FILMS, DIRK MANTHEY FILMS, **executive producers**: JOSÉ A. ALAYON, MARINA ALBERTI, NAYRA SANZ FUENTES, DIRK MANTHEY, EVA CHILLON, VÍCTOR MORENO **script**: RODRIGO RODRÍGUEZ, NAIRA SANZ FUENTES y VÍCTOR MORENO **cinematographer**: JOSÉ A. ALAYON **sound**: SERGIO FERNÁNDEZ BORRÁS, JANIS GROSSMAN **music**: JUAN CARLOS BLANCAS, ASMUS TIETCHENS **editors**: VÍCTOR MORENO, SAMUEL M. DELGADO **production manager**: CARMEN BELLAS **international co-production**: JAMIE WEISS, JOSÉ MIGUEL VIÑA.

elviajefilms



KINOPRAVDA

POMME  
HURLANTE  
FILMS

DIRK MANTHEY FILM

NDR

cm

Gobierno  
de Canarias

EUROPEAN  
COMMISSION

Comunidad de Madrid

TEA

shellac

creA

SGR

UCM.ONE



# THE HIDDEN CITY

LA CIUDAD OCULTA

Ein Film von Víctor Moreno  
präsentiert von NONFY DOCUMENTARIES  
im Verleih von UCM.ONE

Dokumentarfilm - ca. 90 Min. - Spanien, Frankreich, Deutschland

## VERFÜGBARKEIT

- Originalfassung (Spanische OF)
- Originalfassung mit deutschen Untertiteln
- Originalfassung mit englischen Untertiteln

Cinemascope (2,39:1) - Laufzeit: ca. 90 Min. - Ton: 5.1 / 2.0

- Kino DCP Interop (24fps) 2K
  - Kino-Blu-ray
  - Kino-DVD

## WELTPREMIERE

Seville European Film Festival 2018

## DEUTSCHLANDPREMIERE

Filmfest Hamburg 2019

„Auf spektakuläre Weise immersiv.“

***FILM COMMENT***

„Eine der wichtigsten  
Dokumentarfilm-Entdeckungen des Jahres.“

***Screen International***

„Ein düsterer und stimulierender Blick  
in die Welt, die unter unseren Füßen liegt.“

***Variety***

„Ein Dokumentarfilm, für den  
das Label zu klein ist.“

***Cinemanía***

„Mehr als ein Film, ein Erlebnis.“

***Hollywood Reporter***





Der technische Traum, der zur Erforschung des Weltraums geführt hat, hat auch eine Umkehrbewegung angestoßen: die Öffnung einer unterirdischen Welt. Unter der modernen Stadt erstreckt sich ein riesiges Labyrinth von Stollen, Tunneln, Röhren, Abwasserkanälen, Transportnetzen, unterirdischen Stationen....



Ein riesiges Spinnennetz, auf dem die sichtbare Stadt sitzt und von dem sie abhängig ist; ein funktionaler und unentbehrlicher Raum, aber auch ein symbolischer Bereich, eine verborgene Sphäre: das Unbewusste der Stadt. Eine urbane Symphonie, die uns einlädt, über den Lebensraum nachzudenken, den wir uns selbst geschaffen haben.







## CREW

Regie:  
V́ctor Moreno

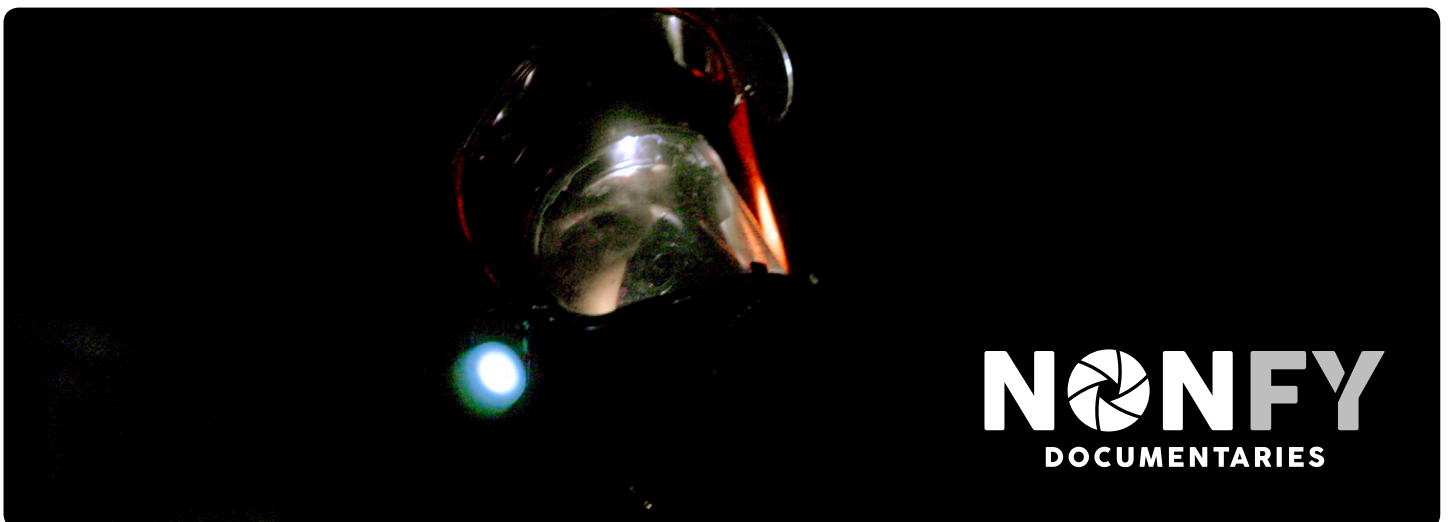
Drehbuch:  
V́ctor Moreno, Nayra Sanz, Rodrigo Rodŕguez

Kamera:  
Jose Alayón

Schnitt:  
Samuel M. Delgado, V́ctor Moreno

Executive Producer:  
Jose Alayón, Marina Alberti, Nayra Sanz,  
V́ctor Moreno, Eva Chillón, Dirk Manthey

Produktionsfirmen:  
El Viaje Films, Rinoceronte Films, Kinopravda,  
Pomme Hurlante Films, Dirk Manthey Film UG



**NONFY**  
DOCUMENTARIES





## REGIEKOMMENTAR

Die Inspirationsquelle meiner Filme ist häufig ein bestimmter Raum. In den meisten meiner Arbeiten ist er mein Hauptdarsteller, der es mir erlaubt, mich auf die Menschen zu konzentrieren, die diesen Raum bevölkern, von einer Beobachterposition aus, die von der gewohnten abweicht. Ich tauche in den Raum und seine spezifische Dynamik ein, um zu versuchen, ein Porträt der Seele dieses Ortes über einen bestimmten Zeitraum zu erstellen.

THE HIDDEN CITY begann auf diese Weise. Ich hatte noch nie zuvor die unterirdischen Bereiche einer großen Metropole besucht, aber die Idee, dieses vergrabene Universum zu entdecken, hat mich immer fasziniert. Einer der Vorteile am Eindringen in diese verborgene Welt war, dass ich einen Raum einfangen konnte, der nur selten zuvor gefilmt wurde. Dieser Umstand gab mir die Möglichkeit, das Geschehen in diesem Raum als eine Möglichkeit zur Schöpfung und Transformation zu verstehen. Das heißt, es existiert nahezu keine Vorstellung vom Untergrund einer Großstadt, so dass ich mich wie ein Entdecker in einem unbekannten Gebiet fühlte, als ich diese wenig gesehenen und wenig verstandenen Bereiche durchquerte. Diese Erkundungen veranlassten mich, über Michel Foucaults Konzept der Heterotopie und die Idee nachzudenken, mit bestehenden Räumen zu arbeiten, die uns unbekannt sind, obwohl sie uns sehr nah sind. Von dieser Prämisse ausgehend, dachte ich über die tiefe Bedeutung eines Ortes nach, der ein Gebiet bleibt, das wir Menschen von der Natur erobert haben, um diese unseren Bedürfnissen zu unterwerfen. Wie ist es möglich, dass diese Notwendigkeit, neue Welten zu schaffen, so viel Gewicht hat?





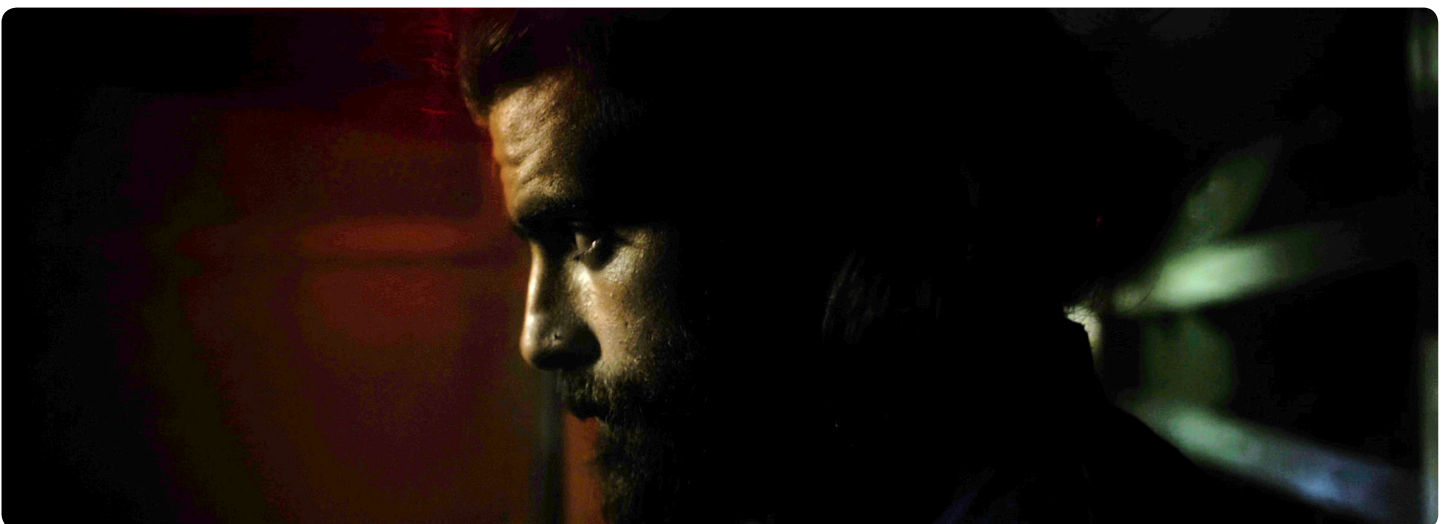


Ohne die Hilfe unserer technischen Fähigkeiten wäre es unmöglich gewesen, Zugang zu diesen unterirdischen Gebieten zu erhalten, was bedeutet, dass es sich um einen im eigentlichen Sinne menschlichen Bereich handelt; er ist eine klare Abbildung unseres eigenen Lebensraums.

Von dieser theoretischen Basis aus machte ich mich auf den Weg, den Körper der Metropole aufzubrechen, um ihre Seele im Inneren zu finden. Fast wie ein Vogel, indem ich auf einen Ort herabstürzte, an dem ich das Gefühl habe, dass dort ein großer Teil unserer aktuellen Probleme manifest ist. Eine Welt, die zwar zutiefst menschlich ist, aber gleichzeitig entmenslicht zu sein scheint, so als hätten wir jede Möglichkeit zur Veränderung verloren und seien endgültig in unserer eigenen Schöpfung aufgelöst worden. Von dieser Reise durch unsere eigene Welt ausgehend, einer Welt, die aber immer noch das Unterbewusste einer Großstadt bleibt, begann der Film die Form einer urbanen Symphonie anzunehmen.

Die Kamera bewegt sich sanft und wellenförmig, und auch der Schnitt trägt dazu bei, den Zuschauer zu desorientieren. Auf diese Weise wollte ich mich gewisser Traumbilder bedienen und so die Szenen in einen Tanz verwandeln, der zwischen Realität und Imagination, dem Dokumentarfilm und Science-Fiction, Bewusstsein und Unterbewusstsein daherfließt.

THE HIDDEN CITY ist ein Driften, aber nicht nur durch einen konkreten Raum, sondern auch einen Gemütszustand. Er ist eine atemberaubende Reise in ein unerforschtes Gebiet. Er ist eine körperliche Erfahrung; eine Einladung, in einen dunklen Tunnel zu schauen und unseren eigenen Abgrund zu entdecken, so sehr wir auch darauf bestehen, unter Dächern aus Beton und Stahl zu leben. Nur die Natur scheint in der Lage zu sein, unseren Wunsch nach Kontrolle zu bremsen.







Víctor Moreno studierte Film und Philosophie und absolvierte den Master in Dokumentarfilm an der Pompeu Fabra Universität in Barcelona.

2012 hat er den abendfüllenden Dokumentarfilm EDIFICIO ESPAÑA gedreht, der für den GOYA als bester Dokumentarfilm nominiert war und unter anderem in der Auswahl des San Sebastián Film Festivals, des BAFICI und bei DocLisboa war. Er drehte auch HOLIDAYS (2010), der beim Filmfestival Las Palmas mit dem Sonderpreis der Jury „Nuevos directores“ ausgezeichnet wurde.

Ebenso führte er Regie beim mittellangen Film LA PIEDRA (Der Stein, 2013), den er bei Visions du Réel (Schweiz) präsentierte und für den er den zweiten Preis „Ciudad de Alcalá“ bei Alcine und den Sonderpreis in Alcances in Cádiz gewann.

Unter den Kurzfilmen stechen EL EXTRAÑO (Der Fremde, 2009) hervor, der neben vielen anderen Auszeichnungen den Großen Preis für den besten Film beim Notodofilmfest erhielt, oder AVE FELIZ (2015) und FERIANTES (2010), die während des Festivalito de La Palma entstanden und jeweils mit dem Preis für den besten Kurzfilm ausgezeichnet wurden und auf Festivals wie En.Piezas, Mecal oder Zinezi Preise erhielten.

Seine Arbeiten wurden in Zeitschriften wie Caimán als die besten Werke des Jahres herausgehoben, auf TVE und Canal Plus ausgestrahlt und sie wurden bei Festivals in mehr als 20 Ländern oder in Filmzentren wie dem Barbican Center (London) oder UnionDocs (New York) ausgestellt.

Seit 2015 ist er künstlerischer Leiter des European Film Festival of Lanzarote.





## KONTAKT

Kinoanfragen:

Mirjam Haas

Tel.: 030 / 28 650 598

E-Mail: [mirjam.haas@ucm.one](mailto:mirjam.haas@ucm.one)

Presseanfragen:

Stefanie Dörper

Tel.: 030 / 33 94 74 60

E-Mail: [stefanie.doerper@ucm.one](mailto:stefanie.doerper@ucm.one)

Pressematerial:

[www.ucm.one/presse/nd\\_the\\_hidden\\_city.zip](http://www.ucm.one/presse/nd_the_hidden_city.zip)

Trailer:

<http://bit.ly/2ngyDH9>

Screenener & Filmausschnitte:

Auf Anfrage

# UCM.ONE

DARLING BERLIN - Ein Label der UCM.ONE GmbH · Pappelallee 27 · 10437 Berlin

Tel: +49 30 286 506 00 · Fax: +49 30 286 506 01 · E-Mail: [kontakt@ucm.one](mailto:kontakt@ucm.one)